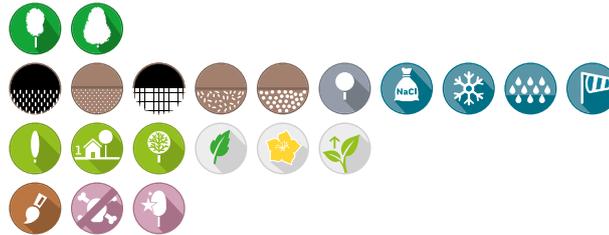




Quercus palustris GREEN PILLAR ('Pringreen')



Höhe	12-18 m
Breite	2-3m
Krone	säulenförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige olivgrün, Rinde grau, glatt bis flach gefurcht
Blatt	eiförmig bis breit elliptisch, grob gelappt, glänzend dunkelgrün, 7-15 cm
Herbstfärbung	Rot
Blüte	goldfarbene ? Kätzchen, Mai
Früchte	abgeflacht kugelförmig, ca. 1 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	möglichst nährstoffreich und leicht sauer
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm, Stammbusch
Ursprung	William Flemer III, Princeton Nurseries, Allentown, NJ, USA, 1994
Synonyme	Quercus palustris 'Green Pillar'

Schöner säulenförmiger Baum, der auch in späteren Jahren eine schmale und geschlossene Krone aufweist. Der Baum hat eine sehr einheitliche Krone mit einer Höhe von 12 bis 18 m bei einer Breite von 3,5 bis 4,5 m. Da die Zweige und Äste in einem Winkel von 20° bis 25° zum Stamm abstehen, bleibt die schmale Gestalt erhalten. Die Verästelung ist dicht, und die jungen Zweige sind olivgrün. Die älteren Äste und Rinde sind grau. Die Rinde ist glatt bis flach gefurcht. Das grob gelappte Blatt ist glänzend dunkelgrün und färbt sich im Herbst rot bis rotbraun. Der Baum behält im Winter ziemlich viel vertrocknetes Laub. Wurde als Sämling von *Q. palustris* 'Crownright' gefunden. Aufgrund der säulenförmigen Wachstumsweise eignet sich der Baum sehr für schmale Straßen, Wohngebiete und Plätze. Wächst am besten in ziemlich saurem Boden, verträgt aber auch nassen Boden. Verträgt Luftverschmutzung.